



Schuljahr 2021-2022

Die Schüler in Kotédougou aus der Schule A und B, welche den Sprung aus der Primarschule in die Sekundarschule geschafft haben, bekamen das Schulgeld bezahlt und das nötige Schulmaterial



Einleitung

Eine sehr eindrückliche Geschichte eines Mädchens welches unbedingt in die Schule gehen wollte. Selbst die sehr dramatischen Umstände ihres Lebens konnten diese Flamme in ihr nicht löschen. Der Hunger lesen, schreiben und rechnen zu können hat sie dazu getrieben eine Strategie zu entwickeln um trotz der Ablehnung ihres Vaters und ihrer ganzen Familie gegen die Schule, sich ihrem Ziel entgegen zu kämpfen. Mit Leidenschaft hat sie gelernt was es nur so zu lernen gab und jede auch nur so kleinste Hilfe auf ihrem Weg hat sie mit Heiss hunger angenommen um ihren Traum zu erfüllen. Ihr Lehrer sagte zu ihr:» Ein Stift, ein Heft, kann die Welt ändern....«. Wissen war und ist unsere grösste Waffe in jeder Epoche der Menschheit.

Jede Veränderung beginnt im Herzen eines Menschen welcher Veränderung anstrebt. Die Probleme die wir auf Erden erleben sollten keine Behinderung sein sondern im Gegenteil können uns anspornen unseren Charakter zu schleifen und Probleme aus dem Weg zu räumen. Ein Zitat von Nelson Mandela: „Im Leben haben wir immer eine Wahl; zu lieben oder zu verabscheuen, ertragen oder weglaufen, beichten oder lügen, sich selber sein oder nur tun als ob“.

Rückständigkeit, Ignoranz und Vorurteile sind enorme Hindernisse in unserer Gemeinschaft in Kotédougou, dazu kommen Mangel an Schulinfrastrukturen in Quantität und Qualität, Mangel an qualifizierten Lehrern und Mangel an Schulmaterial. Zugang zur Schulbildung für alle bleibt zur Zeit noch ein Wunschdenken. Wie wird die Zukunft sein für diese Massen von Kindern heute die Morgen Erwachsene sind? Und in der heutigen Zeit immer noch Analphabeten sind?

Ein Tropfen im Ozean aber ein grosser Tropfen für all die Kinder die dank Eurer finanziellen Unterstützung auch dieses Jahr den Weg in die Schule nehmen durften! Danke Euch allen die in die Kinder investieren!

« Jeder von uns hat etwas Gutes in sich egal was seine Herkunft ist» Ragnimwendé Eldaa Koala Gipfeltreffen Afrika-Frankreich, Montpellier. Doch wie bringen wir das Gute in uns zum Erwachen? Denn wenn das Herz des Menschen sich nicht ändert, wird sich nichts ändern. « Das Herz des Menschen» ist eine Broschüre von « All Nation Gospel Publisher » für Strassenmission welche in 10 Bildern erklärt, wie sich unser Herz verändern kann. Wir danken der Mission ANGP für all das Material das sie uns zugeschickt haben (obwohl es keine Postverbindung mehr gibt nach BF)! Wir hoffen damit viele Herzen zu erreichen. Denn nur Gott kann Menschenherzen verändern, dazu müssen wir erkennen dass wir arme Sünder sind!

Daniela et Emmanuelle sind wieder retour aus der Schweiz nach vielen Besuchen bei der Familie, Freunden und Spendern, auch Treffen mit dem Verein Wëndbenedo Schweiz und der Oettlistiftung. Sie hatten eine wunderbare und sehr gesegnete Zeit, vielen herzlichen Danke für alle die dazu beigetragen haben. Emmanuelle ist wieder in der Schule und Daniela hat ebenfalls ihre Aktivitäten wieder aufgenommen.

Immer mehr sehen wir eine flächenübergreifende Zusammenarbeit die sich langsam herauskristallisiert, in Bobo-Dioulasso und auch auf der Wëndbenedo-Ranch. Wir haben im September viele Besucher aus der Schweiz erhalten. Etienne (Lehrer und Permakulturist) und Richard haben uns geholfen die Farm zu GEO-lokalisieren, ein Austausch in der Imkerei fand auch praktisch statt und sie haben viele Videos gedreht zur Sensibilisierung und Bildung über natürliche Heilmittel. Mit dem Besuch von Suzanne konnten wir eine Zusammenarbeit mit dem «Verein: «mobile Gesundheit» (l'association santé mobile) beginnen , was somit ein altes Projekt welches auf Standby war, zum Erwachen brachte. Es hiess damals « Lafia mobile dispen

saire » (Gesundheitsmobil). Patrizia welche sie begleitete hat eine grosse Liebe für Kinder und wollte das Land kennen lernen.

In Zusammenarbeit mit dem Ausbildungszentrum «Liweitari Yimporima-Natitingou » Schweizer in Benin können wir nun endlich den Bau des grossen multifunktionellen Refektorium's bauen auf der Farm, was dringend nötig ist weil immer mehr Besucher täglich und wöchentlich zu uns kommen auf die Wëndbenedo-Ranch.

Die Regenzeit ist zu Ende gegangen mit einer generellen mageren Ernte vielerorts und extremer Trockenheit anschliessend. Wir werden wieder Reserven machen denn was vor uns liegt wird noch schwieriger werden als die Gegenwart.

Möge Gott uns alle füllen mit seinem Frieden (auch in schwierigen Zeiten), Liebe, Barmherzigkeit und Schutz im Namen Jesus Christus.

Begegnung mit dem Vizepräsident der Oettistiftung Schaffhausen und seiner Ehefrau



Begegnung mit dem Komité unseres Vereins in Praz



Diverse Begegnungen mit der Familie und Freunden





Etienne und Richard aus der Schweiz, unsere Woofers für drei Wochen, hier voll in Aktion





Unsere Besucher aus der Schweiz:
Suzanne und Patricia mit Innoussa



Zusammenarbeit in Aktion: « WËNDBENEDO FEED » – » SANTÉ MOBILE » (MOBILE GESUNDHEITSEINHEIT)– « CLINIQUE SEDEGO LEO »

Auf natürliche oder eher übernatürliche Weise hat sich eine aussergewöhnliche Zusammenarbeit entwickelt mit diversen Personen und Institutionen um sich auch Patienten zu Hause annehmen zu können. Der Austausch unter uns ist effizient und gibt uns und den Pflegeempängern neue Hoffnung um wieder mobil zu werden.



Links die kleine Rockiatou (14) hat ihren Vater vor Jahren verloren und wartet auf eine Entscheidung zur Operation durch die Klinik Sedego in Leo (es kommen diverse Teams aus Deutschland nach Leo und operieren dort zu sozialen Preisen). Sie hat sich einen Rückenwirbel gebrochen im Juni wegen einer bestehenden Grundkrankheit, seither ist sie bettlägerig und gelähmt.

Helen hat auch einen gebrochenen Rücken und wartet ebenfalls auf eine Operation durch einen Neurochirurgen aus Deutschland. Auch sie ist bettlägerig, lag monatelang auf einer Matte und bekam nun eine Matraze gestiftet von « Santé mobile » und wird von dem Dekubitus gepflegt zu Hause.



Rechts: Omar, Anesthetist und Leiter der Klinik Sedego in Leo (er war auch unser Trauzeuge damals in Bani) mit der kleinen Adjaratou (2 Jährig) welche am 20. November 2021 einen Operationstermin hat in Leo um sie von diesem schrecklichen Schlüsselbein-Tumor zu befreien. Es ist eine Zusammenarbeit die über das technische und praktische hinausgeht, es ist eine langjährige Freundschaft die uns verbindet und jetzt einigen glücklichen Patienten zu Gute kommt.



Suzanne

Sowohl für Rockiatou als auch für Helen haben wir freiwillige Laien gefunden welche sie betreuen, wir haben sie für diese eine Aufgabe inisiert. In Burkina Faso ist es normalerweise die Familie die sich um den Kranken kümmert, nicht der Krankenpfleger.

Suzanne (links) hat sich mit uns verbunden für eine mobile Gesundheitseinheit





Seit Ende September offerieren jeden Dienstag nach der Frauenversammlung ein Mittagessen an alle Besucher der Farm, sowohl den Frauen als auch den Kindern, oft kommen auch kranke Männer die dann von Pierre konsultiert werden und ebenfalls einen Teller Reis bekommen.

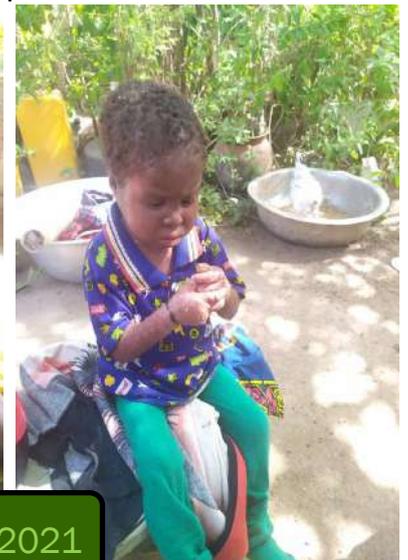




Frauenversammlung weiterhin unter dem Baum des Nachbarn, jeden Dienstag, hier gerade über die Pflanze Aloe Vera und all ihre Eigenschaften, wie anwenden, wie anpflanzen.

Ebenfalls Unterricht mit den Postern :

« das Herz des Menschen »



2020 2021

Wir sind hier auf Erden um zu dienen.

So oft sehen wir Krankheitsbilder die wir unmöglich ändern können im Busch doch Gott tut genau dort grosse Wunder wo wir an unsere Grenzen stossen.

So können wir jedes Mal neuen Mutes für die Kranken beraten und für sie beten, Schwere Verbrennungen, komplexe Hautkrankheiten... doch immer wieder sehen wir Gottes Hand, es ist wunderbar.



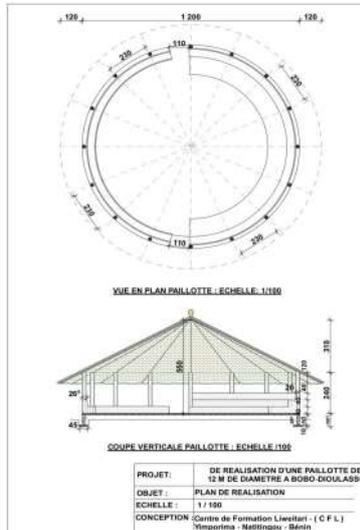


Die Oettlistiftung hat Wëndbenedo FEED ein neues Fahrzeug offertiert, Halleluja, so wunderbar, nun müssen wir keine Angst mehr haben vor schlimmen Pisten! Ein riesiges Geschenk!!! Seit 2009 haben wir mit privaten Occasionen gearbeitet welche immer viele Reparaturen erforderten, doch nun dank der Grosszügigkeit der Oettlistiftung haben wir nun ein Wëndbenedo Eigenes Fahrzeug, gekauft via CEFAO in Bobo-Dioulasso, nigelnagelneu, es hatte nur 400 km drauf (Weg Ouagadougou-Bobo!!!)



Wir durften auch einen zweiten Brunnen bauen von der Oettlistiftung finanziert, zur Reserve damit wir und die Bevölkerung unabhängig sind von der Technik falls es Probleme gibt mit Material in der Zukunft. So sind wir unabhängig, egal was passiert.

Ein herzliches Dankeschön an die Oettlistiftung



Die Oettlistiftung hat uns auch ein Mehrzweck Refektorium finanziert wo wir künftig unsere Versammlungen und Ausbildungen abhalten können, da jede Woche mehr Frauen und Kinder dazukommen. Das Schweizer Berufsausbildungszentrum « LAWEITERI » in Benin hilft uns dabei indem sie die Pläne gemacht haben und uns ab November die Arbeiter schicken um diese Konstruktion auszuführen (auch eine Aussenküche gehört dazu)





Zusammenarbeit in Aktion: Évangélisation mit ALL NATIONS GOSPEL PUBLISHER



Wir haben eine Anfrage gemacht bei « ALL NATIONS GOSPEL PUBLISHER » und haben viele Traktate und Dokumente auf französisch erhalten und auch in drei lokalen Sprachen. Wir haben begonnen diese zu verteilen und auch damit zu lehren, was bis jetzt gut klappt.

Es ist so wichtig dass es eine Änderung gibt im menschlichen Herzen denn sonst ist unser ganzes Projekt sinnlos.



Les



Verteilung der Traktate unter den Schülern der 1. Sekundarschule

Sitzung mit den Direktoren und dem Elternverein der drei Schulen in

Kotédougou



Die Sekundarschule von Kotédougou



Schule A et B: Schüler, Lehrer., CP 1 bis CM2 für die Schulgelder

Die Klasse der CM2 (letztes Primarschuljahr) der Schule A in Kotedougou: nur 4 Schüler von 100 haben den Sprung in die Sekundarschule geschafft im Juni! Es fehlt an Schulbüchern: wir haben 50 Bücher eingekauft und überreicht.



Noch ein paar Schüler in Bobo-Dioulasso welche auch dieses Jahr wieder das Schulgeld bekommen haben und das Schulmaterial





Danksagungen



Sprinter



Liebe Freunde, Familie und Spender,

Wir sind sehr dankbar für die Entwicklung unserer Aktivitäten die aber ohne Euch nicht zu Stande gekommen wären. Ihr habt uns auf die eine oder andere Ort unterstützt, uns immer wieder auch neuen Mut zugesprochen und uns auch Spenden für die Arbeit unter den Frauen, Kindern und Hilfsbedürftigen überwiesen. Ein grosses Dankeschön auch an die Gemeinde von Rotkreuz die uns eingeladen hat am 11.Juli 2021 um unsere Mission vorzustellen. Es waren wenige Leute anwesend weil Sommerferien waren aber trotzdem kamen 2000 CHF zusammen bei der Kollekte! Auch konnten wir viele Artikel verkaufen nach dem Gottesdienst, 604 CHF kamen nochmals zusammen! Wir haben aus dem Verkauf einen Beamer und Lautsprecher gekauft um ihn bei den Versammlungen einsetzen zu können.

Seid alle reich gesegnet und bleibt gesund

wir danken Euch allen von Hezen



@dopte.ch

Association romande pour
adoptés et adoptants



Barka , Merci, Gracias, Dankeschöne



Leben ist vor allem lieben und dienen

*Zusammen
stellen wir uns
der Heraus-
forderung !!!*

Unsere Kontakte

Unterstützung für unsere NGO Wëndbenedo-
FEED

Verein Wëndbenedo,

Route du Quart-dessus 32, 1789 Lugnorre

Das Vereinskonto: PostFinance SA,

Mingerstrasse 20, 3030 Bern

Postkontonummer : 14-640448-3

IBAN : CH32 0900 0000 1464 0448 3

Familie Kientega in Burkina Faso

Postkontoadresse in der Schweiz :

Fam. Kientega Daniela und Pierre

03 BP 4239

Bobo-Dioulasso 03 Burkina Faso

Kontonummer 30-663483-4

IBAN CH52 0900 0000 3066 3483 4

Email Pierre :

pkientega@live.fr

Wëndbenedo.design@gmail.com

00226-66 76 10 76 ou

00226- 71 92 49 66

E-Mail Daniela:

kientegadanielle@msn.com

00226-55143727

Info@wendbenedo.org

pierre@wendbenedo.org

daniela@wendbenedo.org



www.wendbenedo.org

